

Inserate werden angenommen in Budapest in der Annoncen-Exposition

Josef Schwarz,
V. Maroffnergasse 4,
owle in der Exp. der
„Weiteren Blätter“
Budapest,
VI., Eötvösgasse 5.

Zeitfragen

**Insertions-
Gebühr**

für die
4spaltige Kompa-
retelle-Zelle für das
Inland 24 Heller,
Außland 25 Pf.

Beilage der Weiteren Blätter.

Nr. 29.

Budapest, den 18. Juli 1903.

X. Jahrgang.

Kunst, Theater und Literatur.

„Die geschlechtliche Aufklärung in Schule und Haus“ betitelt sich eine kurze, aber inhaltsreiche Broschüre von Frau Henriette Fürth in Frankfurt a. Main, die soeben im Verlag der „Frauen-Mundschau“ zu Leipzig erschienen ist (Preis 50 Pf.). In der modernen Zügenderziehung dürfte es kaum ein wichtigeres Gebiet geben als das der geschlechtlichen Aufklärung, und die mahnenden und warnenden Worte von Frau Henriette Fürth, der berufenen und bekannten Frauenführerin, werden gewiß bei Eltern und Erziehern auf wirksamen Boden fallen. Die Broschüre ist berufen, die auf offene sexuelle Erziehung in Schule und Haus hinzielende Bewegung der Gegenwart auf das Reichhaltigste zu fördern.

Am 18. d. M. wird auf dem Király-utca 71 gelegenen Grunde mit dem Baue eines neuen Theaters begonnen, nachdem der hauptstädtische Magistrat dem Pächter-Direktor des neuen Theaters, Ladislaus Beöthy, am 17. die endgültige Baulizenz erteilt hat. Die Personalfrage ist bereits ganz erledigt und der Bau des neuen Theaters soll so beschleunigt werden, daß die Eröffnung schon am 15. Oktober erfolgen könne. Das neue Theater — Königs-Theater genannt — wird in ersterer Linie leichtere Operetten kultivieren, sich aber auch dem ernsteren Drama nicht verschließen und ist bei Zusammenstellung des Personals auf diesen Umstand Rücksicht genommen worden. Das Bureau des Königstheaters ist provisorisch in dem Hause Kerepesi-ut Nr. 29 installiert.

Versicherungsanstalten.

Am ersten Semester l. J. wurden bei der Lebensversicherungs-Abtheilung der „Donaire, Pester Versicherungsgesellschaft“ 2068 Anträge auf 8.183,324 Kr. Versicherungskapital und 1000 Kr. Rente eingereicht; 1806 Policen über 7.113,854 Kr. Kapital und 1000 Kr. Rente ausgefertigt. Die Prämieinnahme

beträgt 1.622,273 Kr. 45 Heller; Todesfälle wurden 99 mit 365,059 Kr. angemeldet. Gleichzeitig verweisen wir auf jene besondere Bequinstigungen, welche dieses heimische Institut (gegründet im Jahre 1864 mit 3 Millionen Kr. Aktienkapital, Gewinn- und Prämienreserven und Jahreseinnahmen circa 31 Millionen Kr.) bei der Lebensversicherung gewährt. 1. Kriegsversicherung ohne Prämienzuschlag für die Hälfte des versicherten Kapitals bis zur Grenze von Kr. 20,000 in Bezug auf Wehrpflichtige des Heeres und der Landwehr, und bis Kr. 30,000 in Bezug auf Landsturmpflichtige. (Für Berufssoldaten gegen mäßigen Prämienzuschlag.) 2. Laut Versicherungsbedingungen, die Unantastbarkeit der Versicherungen sogar in Fällen, wo der Versicherte zu Folge Duells oder Selbstmordes stirbt, oder falls sich nachträglich erweisen sollte, daß der Versicherte sich im Antrage bezüglich wesentlicher Umstände irrte. 3. Multipliziert diese Anstalt Versicherungen mit 1-, 3- oder 5-jähriger Gewinn-Ausschüttung. 4. Nach 3-jährigem Bestande der Versicherung werden zu coulanten Bedingungen a) Darlehen erteilt, oder b) Rückkäufe bewerkstelligt, oder aber c) ohne fernere Prämienzahlung Aussteuerversicherungen kapitalisiert, ohne daß die Partei darum anzuschauen hat.

Volkswirtschaft.

Aktiengesellschaft für den Verkauf von Bauträgern. In der konstituierenden Generalversammlung dieser Gesellschaft wurden in die Direktion gewählt: Gábor v. Heinrich, Heinrich Frankl, Béla Bajda und Ludwig Láng; zum leitenden Direktor wurde der bisherige Disponent der Firma A. Herm. Frankl und Söhne, Alexander Schwizger ernannt. In der nach der Generalversammlung gehaltenen Direktions-Sitzung wurde Béla Bajda, Direktor der Schlick'schen Maschinenfabrik-N.G., zum Präsidenten gewählt.

Die ungarischen Weinprodu-

zenten beiden Ministern. Eine Deputation des Landesverbandes ungarischer Weinproduzenten und Weinhändler machte dieser Tage im Abgeordnetenhaus dem Ackerbauminister Dr. Ignaz Darányi und dem Handelsminister Ludwig Láng ihre Aufwartung. Die Deputation, welche von den Verbandspräsidenten, den Reichstags-Abgeordneten Geheimrath Desider Perczel und Alfons Molnár geführt wurde, unterbreitete den Ministern die Bitte, das auf die Entwicklung des Weinbaues und Weinhandels bezughabende Programm des Verbandes zu unterstützen. Die Minister übernahmen das Exposé des Vereines und versprachen, die Bitte des Verbandes zu berücksichtigen. Bei dieser Gelegenheit übergab Verbandsdirektor Leopold Molnár dem Handelsminister den Bericht über seine italienische Studienreise.

Oesterreichisch-ungarische Industrie-Ausstellung in Alexandria. Die österreichisch-ungarische Handelskammer in Alexandria hat die Abhaltung einer Ausstellung heimischer Industrie-Erzeugnisse in Alexandria in Erwägung gezogen. Sie hat hierüber an die Schwesterkammern in Oesterreich-Ungarn ein Rundschreiben gerichtet, in dem es unter Anderem heißt: Im Schoße unserer Handelskammer wurde die Frage angeregt, im kommenden oder folgenden Frühjahr in Alexandria eine österreichisch-ungarische Industrie-Ausstellung zu veranstalten. Der leitende Gedanke soll der sein, die hiesige Bevölkerung mit solchen Erzeugnissen der österreichisch-ungarischen Industrie bekannt zu machen, welche bisher in Egypten keinen Eingang gefunden haben, und unter diesen soll das Hauptaugenmerk auf die verschiedenen Produkte des österreichisch-ungarischen Kunstgewerbes, wie Möbel, Glaswaren, Fayencen, Metallindustrie und andere mehr gerichtet sein. Bevor aber die gefertigte Kammer an die nähere Ausarbeitung dieses Projektes schreitet, will sie in der Lage sein, zu beurtheilen, bis zu welchem Grade auf eine Bethheiligung der heimathlichen Industriellen und Exporteure zu rechnen wäre.

Sensationelle Neuheit!

Ein einziger Versuch genügt und der Käufer benützt kein anderes Zigarettenpapier mehr wie dieses.

Delice

Bestes, echt französisches
Zigarettenpapier sowie Zigarettenhülsen

zu haben in sämtlichen Trafiken des Landes.

Sie stellt deshalb die höfliche Bitte, ihr freundlichst bekanntgeben zu wollen, ob das genannte Unternehmen in den Ihnen nahe-
stehenden Kreisen Anklang finden würde
und gestattet sich darauf hinzuweisen, daß
die Verwirklichung des genannten Projektes
vor Allem von der Beantwortung des vor-
liegenden Mundschreibens abhängt.

Humanität.

Nyl für verkrüppelte Kin-
der. Das humanitäre Gefühl der Buda-
pester Gesellschaft, welches sich immer da
äußert, wo es zu helfen und Noth zu lind-
ern gilt, hat jetzt wieder durch die Grün-
dung eines neuen Vereins ein erfreuliches
Lebenszeichen von sich gegeben. Der neue

Verein, um dessen Zustandekommen sich
Schulinspektor Karl Veredy große Ver-
dienste erworben hat, macht es sich zur
Aufgabe, im Lande ein Nyl zu errichten,
in welchem verkrüppelte Kinder ohne Unter-
schied der Konfession und Nationalität Auf-
nahme finden und körperlicher wie geistiger
Ausbildung theilhaftig werden sollen.



Perlen des Humors sind die bisher erschienenen Bände der humoristischen Bibliothek

Provinz-Mädel

VON

Felicitas Role

Preis pro Bd. 1 M., eleg. geb. M. 1.50. — Erhältlich in jeder Buchhandlung u. auf jedem Bahnhof
BERLIN W. 57. oder von Rich. Bong, Kunstverlag.

DIE WELT AUF REISEN

CENTRAL-ORGAN für TOURISTIK und WELTVERKEHR

Herausgegeben von J. Landau.

Alle 14 Tage ein illustriertes Heft von 20—24 Seiten.
PREIS pro Heft 25 Pfg., pro Jahrgang (24 Hefte) M. 6.—

Zu beziehen:

Durch alle Buchhandlungen sowie direkt von
Woerl's Reisebücher-Verlag in Leipzig.



Vor Gebrauch von
Feolin.

Nach Gebrauch
von Feolin.

Millionen Damen

benützen „Feolin“. Fragen Sie Ihren Arzt, ob „Feolin“ nicht das
beste Cosmeticum für Haut, Haare und Zähne ist! Das unreinste
Gesicht und die hässlichsten Hände erhalten sofort aristokratische Feinheit
und Form durch Benützung von „Feolin“. „Feolin“ ist eine aus 42 der edelsten
und frischesten Kräuter hergestellte englische Seife. Wir garantiren, daß fernere Runzeln
und Falten des Gesichtes, Mitesser, Wimpern, Nasenröthe etc. nach
Gebrauch von „Feolin“ spurlos verschwinden. „Feolin“ ist das beste
Kopfsaarreinigungsmittel, Kopfsaarpflege- und Haarverschönerungsmittel, verhindert das
Ausfallen der Haare, Raubhaftigkeit und Kopfschmerzen. „Feolin“ ist auch das
natürlichste und beste Zahnpulver. Wer „Feolin“ regelmäßig anstatt Seife benützt,
bleibt jung und schön. Wir verpflichten uns, das Geld sofort zurück zu erstat-
ten, wenn man mit „Feolin“ nicht vollzufrieden ist. Preis pro Stück K.
1. —, 3 Stück K. 2.50, 6 Stück K. 4.—, 12 Stück K. 7.—. Porto bei 1
Stück 20 H., von 3 Stück aufwärts 60 H. Nachnahme 60 H. mehr. Verkauf durch das
General-Depôt von M. Feith Wien, VII., Mariahilferstrasse 38. I. St.

TIRGRAM

empfehlen wir als das einzige Mittel zur gütlichen Ausrottung von
Wanzen und Brut in Glasentia Kr. —,40, —,80, 1,20, 1/2 Liter
Kr. 2,00, 1 Liter Kr. 5.—.

Tirgram-Pulver gegen alle Insekten in Dosen à 30, 60 G., 1/2 Kilo
Kr. 4.—, 1 Kilo Kr. 8.—. Zu haben in allen Apotheken, Drogerien,
8902 Farb- und Spezereihandlungen hier sowie in der Provinz.

Hauptdepôt: TIRGRAM-TÁRSASÁG, Budapest, Karlsgasse 1.
Man verlange überall nur Tirgram und werte jede Nachahmung, wo der
Name Tirgram auf der Flasche nicht ersichtlich ist, als wertlos zurück.

Eigenthümer und verantwortlicher Redakteur: A. Hatsek.

Schweizer Uhren-Industrie.

Nur
16 Kronen.



Allen Bachmännern, Offizieren, Kap-
tänen und Vorgesetzten, sowie
Jedem, der eine gute Uhr braucht,
zur Nachricht, daß wir den Allein-Verkauf
der neuerfundnen Original-Gewer
14 Karat. Electro-Gold-Plaque-
Uhren „Elyon
Glasbrille“ übernommen
haben. Diese Uhren besitzen
ein antimagnetisches
Präzisionswerk, sind ge-
nau reguliert u. erprobt
u. leisten wir für jede Uhr
eine dreijährige schriftliche
Garantie. Die Gehäuse,
welche aus best. Edelstein mit
Sprungedel (Savonnet) be-
stehen, sind harmonisch
praktisch ausgeführt
und aus dem neuesten ab-
solut unveränderlichen,
amerikanischen Goldin-Metall her-
gestellt und außerdem noch mit
einer Platte 14 Karat. Goldes überzogen und liegen daher bei
Aussehen von echtem Golde, derart, daß sie selbst von Fachleuten
von einer echt goldenen Uhr, die 200 Kronen kostet, nicht zu unter-
scheiden sind. Einzige Uhr der Welt, welche nie das Gold-
Aussehen verliert. 10.000 Nachbestellungen und 3000
Bestellungsschreiben innerhalb 6 Monaten erhalten. Preis einer
Herren- oder Damen-Uhr nur 16 Kronen porto und abfr.!

Zu jeder Uhr ein Leder-Futteral gratis. Hochlegante
moderne Goldplaque-Ketten für Herren und Damen (auch
Damenketten) à 3.—, 5.— und 8 Kronen.
Jede nicht funktionierende Uhr wird aufstandslos zurück genom-
men, daher kein Risiko! Versandt geg. Nachnahme oder vorherige
Geldbeimbringung. Bestellungen sind zu richten an das

Uhren-Versandthaus „Chronos“ Basel I.

(Schweiz).

Briefe nach der Schweiz kosten 25 Heller. Postkarten 10 Heller.
Korrespondenz in ungar. Sprache.

Dohányárusok Közlönye

(Zeitung für Tabakvershceisser)

erscheint monatlich dreimal und kostet ganzjährig fl. 5.—,
halbjährig fl. 2.50. Dieses Fachblatt vertritt die Interessen
der in Ungarn existirenden 42.000 Tabak-, Groß- und Klein-
vershceißer. Fast jede Nummer enthält die amtlichen Concurs-
auschreibungen bezüglich Vergütung der Broktrasfiken.
Intrate billigt. Abonnements- und Inzeratenaufnahme
durch die Administration des

„DOHÁNYÁRUSOK KÖZLÖNYE“
Budapest, VI., Eötvös-utca 5. sz.

Europa, Buchdruckerei-Actien-Gesellschaft Budapest, VI., O-utca 12.